



MITTEILUNGSBLATT

Studienjahr 2010/2011 – Ausgegeben am 17.06.2011 – 23. Stück

Sämtliche Funktionsbezeichnungen sind geschlechtsneutral zu verstehen.

CURRICULA

136. Änderung des Curriculums für das Masterstudium „Geschichtsforschung, Historische Hilfswissenschaften und Archivwissenschaft“

Der Senat hat in seiner Sitzung am 16. Juni 2011 die von der gemäß § 25 Abs. 8 Z. 3 und Abs. 10 des Universitätsgesetzes 2002 eingerichteten entscheidungsbefugten Curricularkommission vom 16. Mai 2011 beschlossene 1. Änderung des Mastercurriculums „Geschichtsforschung, Historische Hilfswissenschaften und Archivwissenschaft“, veröffentlicht am 20.06.2008 im Mitteilungsblatt der Universität Wien, 37. Stück, Nr. 325, Schreibfehlerberichtigung veröffentlicht am 08.07.2009 im Mitteilungsblatt der Universität Wien, 27. Stück, Nr. 230, in der nachfolgenden Fassung genehmigt.

Rechtsgrundlagen für diesen Beschluss sind das Universitätsgesetz 2002 und der Studienrechtliche Teil der Satzung der Universität Wien in der jeweils geltenden Fassung.

1) Die **Übersichtstabelle** wird ersetzt:

Module	SSt. VO	SSt. prüfungs- immanent	ECTS
Grundmodulgruppe			
Aufbaumodul Geschichtswissenschaftliches Denken und Arbeiten	2	2	10
Grundmodul 1	4	2	10
Grundmodul 2		6	10
Grundmodul 3		6	10
Grundmodul 4		6	10
Grundmodul 5		6	10
Grundmodul 6	2	6	10
Archivpraktikum			10
Alternative Pflichtmodulgruppen: Geschichtsforschung / <i>Archivwissenschaft und Medienarchive</i>			
Geschichtsforschung 1	2	2	9
Geschichtsforschung 2		8	12
Geschichtsforschung 3		4	9
Geschichtsforschung 4		4	10

<i>Archivwissenschaft und Medienarchive 1</i>		7	10
<i>Archivwissenschaft und Medienarchive 2</i>		4	10
<i>Archivwissenschaft und Medienarchive 3</i>		4	10
<i>Archivwissenschaft und Medienarchive 4</i>		6	10
Abschlussphase			
Master-Modul		4	10
Masterarbeit			15
Masterprüfung			5
Summe	10 / 8	56 / 59	150

2) Folgende Module werden geändert:

Grundmodulgruppe

Grundmodul 1

Status: Pflichtmodul.

Teilnahmevoraussetzungen: keine.

Studienziele:

- Kenntnisse der Grundzüge der politischen, rechtlichen und sozialen Strukturen europäischer Reiche und Regionen des Mittelalters und der Frühen Neuzeit
- Kenntnisse ausgewählter Quellen und Quellentypen zu den politischen, rechtlichen und sozialen Strukturen europäischer Reiche und Regionen des Mittelalters und der Frühen Neuzeit
- Kenntnisse der Grundzüge der österreichischen Verfassungs- und Verwaltungsgeschichte des Mittelalters und der Neuzeit
- Fähigkeit, Quellen und Quellentypen zu den politischen, rechtlichen und sozialen Strukturen europäischer Reiche und Regionen des Mittelalters und der Frühen Neuzeit in ihren jeweiligen Kontexten zu analysieren und zu interpretieren
- Fähigkeit, Phänomene der österreichischen Verfassungs- und Verwaltungsgeschichte des Mittelalters und der Neuzeit in ihre jeweiligen Kontexte einzuordnen

Lehrveranstaltungen:

Module	SSt. VO	SSt. prüfungs- immanent	ECTS
- VU Übungen an Quellen zur Verfassungsgeschichte des Mittelalters und der Frühen Neuzeit		2	4
- VO Österreichische Verfassungs- und Verwaltungsgeschichte des Mittelalters	2		3
- VO Österreichische Verfassungs- und Verwaltungsgeschichte der Neuzeit	2		3
- Summe	4	2	10

Grundmodul 2

Status: Pflichtmodul.

Teilnahmevoraussetzungen: keine.

Studienziele:

- Kenntnis der Entwicklung der lateinischen Schriften einschließlich regionaler Sonderformen der Spätantike und des früheren Mittelalters in ihren kulturellen Kontexten
- Grundkenntnisse der Geschichte und Entwicklung des Münz- und Geldwesens von der Antike bis zur Neuzeit
- **Kenntnisse des Archivwesens in seiner historischen Entwicklung, im gesellschaftlichen Kontext und im internationalen Vergleich**
- **Kenntnisse der Formen des Archivguts und ihrer archivischen Behandlung**
- **Kenntnisse der archivischen Methoden**
- **Grundkenntnisse des Archivrechts**
- Fähigkeit, die lateinischen Schriften einschließlich regionaler Sonderformen der Spätantike und des früheren Mittelalters zu lesen, zu bestimmen und zu datieren
- **Fähigkeit, die archivischen Methoden anzuwenden**
- **Fähigkeit, Strukturen von Schriftgut in seinen Entstehungs- und Wirkungszusammenhängen zu analysieren**

Lehrveranstaltungen:

Module	SSt. VO	SSt. prüfungs- immanent	ECTS
- VU Paläographie des Mittelalters I		4	6
- VU Archivwissenschaft		2	4
- Summe		6	10

Grundmodul 3**Status:** Pflichtmodul.**Teilnahmevoraussetzungen:** keine.**Studienziele:**

- Kenntnisse exemplarischer Ordnungs- und Erschließungssysteme in Archiven, Bibliotheken und Sammlungen
- Kenntnisse des Informationsmanagement in der Archiv- und Sammlungspraxis
- Kenntnisse des Informationsmanagement in Bibliotheken
- Kenntnisse der Dokumentation und Präsentation von schriftlichen, bildlichen und dinglichen Quellen
- Kenntnisse der Digitalisierung von Archiv- und Sammlungsgut
- Kenntnisse der Geschichte und Prinzipien des Sammlungswesens und der Museologie
- **Kenntnis der Methoden der historischen Landesforschung im Kontext der archivischen Überlieferung und im interdisziplinären Kontext**
- Grundfähigkeit, Archiv- und Sammelgut mit geeigneten technischen Methoden und Präsentationstechniken zu dokumentieren und zu erschließen
- **Fähigkeit, die Methoden der historischen Landesforschung im Kontext der archivischen Überlieferung und im interdisziplinären Kontext anzuwenden**

Lehrveranstaltungen:

Module	SSt. VO	SSt. prüfungs- immanent	ECTS
- VU Informationsmanagement und Dokumentation in Archiven und Bibliotheken		2	4
- VU Museumskunde und Ausstellungswesen		2	3
- VU Quellenkunde: Archivalische Quellen (mit bes. Ber. landesgeschichtlicher Quellen)		2	3

- Summe		6	10
----------------	--	----------	-----------

Grundmodul 4

Status: Pflichtmodul.

Teilnahmevoraussetzungen: Absolvierung des Grundmoduls 2.

Studienziele:

- Kenntnis der Entwicklung der lateinischen Schriften einschließlich regionaler Sonderformen des späteren Mittelalters in ihren kulturellen Kontexten
- Kenntnis der Entwicklung der lateinischen Schriften einschließlich regionaler Sonderformen der Neuzeit in ihren kulturellen Kontexten
- Fähigkeit, die lateinischen Schriften einschließlich regionaler Sonderformen des späteren Mittelalters zu lesen, zu bestimmen und zu datieren
- Fähigkeit, die lateinischen Schriften einschließlich regionaler Sonderformen der Neuzeit zu lesen, zu bestimmen und zu datieren

Lehrveranstaltungen:

Module	SSt. VO	SSt. prüfungs- immanent	ECTS
- VU Paläographie des Mittelalters II		2	4
- VU Paläographie der Neuzeit		4	6
- Summe		6	10

Grundmodul 5

Status: Pflichtmodul.

Teilnahmevoraussetzungen: Absolvierung des Grundmoduls 1 und Absolvierung oder gleichzeitige Belegung der Grundmodule 2 und 4.

Studienziele:

- Grundkenntnisse der Geschichte der Urkundenlehre
- Kenntnisse der Entwicklung des europäischen Urkunden- und Kanzleiwesens des Mittelalters und der Frühen Neuzeit in seinen historischen Kontexten
- Kenntnisse der äußeren und inneren Merkmale und des Rechtsgehalts von Urkunden des Mittelalters und der Frühen Neuzeit
- Kenntnis der Prinzipien der Zeitrechnung und Datierung in Europa während des Mittelalters und der Neuzeit
- Fähigkeit, Urkunden des Mittelalters und der Frühen Neuzeit zu lesen, zu bestimmen und zu interpretieren
- Fähigkeit, Urkunden des Mittelalters und der Frühen Neuzeit im Kontext der Entwicklung der Schriftlichkeit und ihrer rechtlichen und kulturellen Zusammenhänge zu analysieren
- Fähigkeit, Datierungen in Quellen des Mittelalters und der Frühen Neuzeit zu berechnen und zu interpretieren

Lehrveranstaltungen:

Module	SSt. VO	SSt. prüfungs- immanent	ECTS
- VU Urkundenlehre und Chronologie		6	10
- Summe		6	10

Grundmodul 6

Status: Pflichtmodul.

Teilnahmevoraussetzungen: Absolvierung oder gleichzeitige Belegung der Grundmodule 4 und 5.

Studienziele:

- Kenntnis der Entwicklung des Aktenwesens bis in die neueste Zeit
- Kenntnisse der Typen aktenmäßigen Schriftguts in ihren genetischen, rechtlichen und verwaltungsgeschichtlichen Kontexten
- Kenntnisse der äußeren und inneren Merkmale und des Rechtsgehalts von Akten
- **Kenntnisse der numismatischen Methoden und Terminologien**
- **Kenntnisse der numismatischen Beschreibungs- und Erschließungssysteme**
- **Kenntnis der Inhalte, Methoden und Terminologien der Heraldik, Sphragistik und Genealogie in ihren historischen Kontexten**
- Fähigkeit, Akten im Kontext der Entwicklung der Schriftlichkeit und ihrer rechtlichen und kulturellen Zusammenhänge zu lesen, zu analysieren und zu interpretieren
- **Fähigkeit, heraldische und sphragistische Quellen zu analysieren und wissenschaftlich zu beschreiben**
- **Fähigkeit, genealogische Quellen in ihren historischen Kontexten zu analysieren und zu interpretieren**

Lehrveranstaltungen:

Module	SSt. VO	SSt. prüfungs- immanent	ECTS
- VU Aktenkunde		4	5
- VO Münz- und Geldgeschichte	2		2
- VU Hilfswissenschaften (Heraldik, Sphragistik, Genealogie)		2	3
- Summe	2	6	10

Alternative Pflichtmodulgruppe Geschichtsforschung

Modul Geschichtsforschung 1

Status: Alternatives Pflichtmodul.

Teilnahmevoraussetzungen: Absolvierung des Aufbaumoduls Geschichtswissenschaftliches Denken und Arbeiten und des Grundmoduls 1.

Studienziele:

- Kenntnisse der Organisation und Verfassung der lateinischen Kirche von der Antike bis in die Neuzeit in ihren gesellschaftlichen Kontexten
- Kenntnisse der Quellen zu Organisation und Verfassung der lateinischen Kirche von der Antike bis in die Neuzeit
- vertiefte Kenntnisse von Teilgebieten der österreichischen Verfassungs- und Verwaltungsgeschichte des Mittelalters und der Neuzeit auf Basis ausgewählter Quellen
- Fähigkeit, wissenschaftliche Fragestellungen zur österreichischen Verfassungs- und Verwaltungsgeschichte unter kritischer Berücksichtigung des internationalen Forschungsstands zu formulieren und selbständig zu analysieren
- Fähigkeit, Fragen der österreichischen Verfassungs- und Verwaltungsgeschichte des Mittelalters und der Neuzeit auf Basis gedruckter und ungedruckter Quellen selbständig zu bearbeiten

- Fähigkeit, Methoden und Arbeitstechniken der Geschichtswissenschaft in einem Spezialgebiet der österreichischen Verfassungs- und Verwaltungsgeschichte anzuwenden
- Fähigkeit, eine formal korrekte, klar gegliederte, wissenschaftlich argumentierte, inhaltlich und methodisch vertretbare geschichtswissenschaftliche Arbeit mittleren Umfangs und eine Kurzzusammenfassung in englischer Sprache (abstract) zu verfassen

Lehrveranstaltungen:

Module	SSt. VO	SSt. prüfungs- immanent	ECTS
- SE Seminar zur österreichischen Verfassungs- und Verwaltungsgeschichte		2	6
- VO Kirchliche Verfassungsgeschichte	2		3
- Summe	2	2	9

Modul Geschichtsforschung 2

Status: Alternatives Pflichtmodul.

Teilnahmevoraussetzungen: Absolvierung oder gleichzeitige Belegung der Grundmodule 2 und 4.

Studienziele:

- Kenntnis der Grundlagen der Kodikologie und des europäischen Buchwesens im kulturellen und bildungsgeschichtlichen Kontext
- Kenntnis der Methoden der wissenschaftlichen Erschließung und Veröffentlichung von Texten
- Kenntnisse der Typologie und Genese ausgewählter nicht-urkundlicher Quellen des Mittelalters und der Neuzeit
- Fähigkeit, Handschriften kodikologisch zu analysieren und zu interpretieren
- Fähigkeit, Texte wissenschaftlich zu erschließen und zu veröffentlichen
- **Fähigkeit, Schriftquellen des Mittelalters und der Neuzeit zu analysieren, strukturiert zu erschließen und komprimiert wiederzugeben**
- erweiterte Fähigkeit, ausgewählte nicht-urkundliche Quellen des Mittelalters und der Neuzeit zu analysieren und zu interpretieren

Lehrveranstaltungen:

Module	SSt. VO	SSt. prüfungs- immanent	ECTS
- VU Handschriftenkunde und Buchwesen		2	3
- KU Übungen zur Quellenkunde, allgemein		2	3
- KU Editionstechnik		2	3
- KU Regestentechnik		2	3
- Summe		8	12

Modul Geschichtsforschung 3

Status: Alternatives Pflichtmodul.

Teilnahmevoraussetzungen: Absolvierung des Aufbaumoduls Geschichtswissenschaftliches Denken und Arbeiten.

Studienziele:

- Kenntnisse bildlicher und dinglicher Quellen und der Möglichkeiten ihrer Interpretation

- vertiefte Kenntnisse von Teilgebieten der Quellenkunde zur Österreichischen Geschichte des Mittelalters und der Neuzeit
- Fähigkeit, wissenschaftliche Fragestellungen der Quellenkunde zur Österreichischen Geschichte des Mittelalters und der Neuzeit unter kritischer Berücksichtigung des internationalen Forschungsstands zu formulieren und selbständig zu analysieren
- Fähigkeit, Fragen zur Quellenkunde zur Österreichischen Geschichte des Mittelalters und der Neuzeit auf Basis gedruckter und ungedruckter Quellen selbständig zu bearbeiten
- Fähigkeit, Methoden und Arbeitstechniken der Geschichtswissenschaft in einem Spezialgebiet der Quellenkunde zur Österreichischen Geschichte des Mittelalters und der Neuzeit anzuwenden
- Fähigkeit, eine formal korrekte, klar gegliederte, wissenschaftlich argumentierte, inhaltlich und methodisch vertretbare geschichtswissenschaftliche Arbeit mittleren Umfangs und eine Kurzzusammenfassung in englischer Sprache (abstract) zu verfassen
- Fähigkeit, bildliche und dingliche Quellen zu analysieren und zu interpretieren

Lehrveranstaltungen:

Module	SSt. VO	SSt. prüfungs- immanent	ECTS
- KU Quellenkunde: Dingliche Quellen		2	3
- SE Quellenkunde zur Österreichischen Geschichte		2	6
- Summe		4	9

3) § 11 Inkrafttreten: Abs 2 wird hinzugefügt: Die Änderungen des Curriculums in der Fassung des Mitteilungsblattes vom 17.06.2011, Nr. 136, Stück 23, treten mit 1. Oktober 2011 in Kraft.

Im Namen des Senates:
Der Vorsitzende der Curricular Kommission
N e w e r k l a